



Datenschutzerklärung

CEMES Wasserstoffexperte

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Websitebesuch, Anfrage, Bestellung, freiwilliger LMS-Nutzung und Zertifizierungsprüfung.

Version 1.0

Stand: 24. August 2026

Inhaltsübersicht

1. Verantwortlicher
2. Bereitstellung der Website und Hosting
3. Kontaktaufnahme und Angebotsanfragen
4. Online-Registrierung und Bestellung
5. Rechnung und Zahlungsabwicklung
6. Freiwillige Nutzung des Lernmanagementsystems
7. Zertifizierungsprüfung, Aufsicht und Auswertung
8. Empfänger, Dienstleister und IHK
9. Cookies, lokale Ressourcen und externe Links
10. Speicherdauer und Löschkriterien
11. Rechte betroffener Personen
12. Datensicherheit, Drittlandübermittlungen und Änderungen

Diese Fassung bildet den derzeit bekannten technischen und organisatorischen Stand ab. Vor dem öffentlichen Produktstart sind insbesondere Auftragsverarbeitungsverträge, konkrete Löschfristen, die Prüfungsaufsicht sowie die Datenübermittlung an die IHK abschließend rechtlich und organisatorisch zu bestätigen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

CEMES Solutions GmbH, Cottbuser Straße 4, 01979 Lauchhammer, Deutschland

Telefon: +49 (0) 3574 / 124578 E-Mail: info@wasserstoffexperte.cemes.net Datenschutzanfragen: datenschutz@wasserstoffexperte.cemes.net

2. Bereitstellung der Website und Hosting

Beim Aufruf der Website verarbeitet der Hostinganbieter technisch erforderliche Verbindungsdaten. Dazu können insbesondere IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, aufgerufene Datei, Referrer-URL, Browsertyp, Betriebssystem und übertragene Datenmenge gehören.

Die Verarbeitung dient der sicheren und stabilen Bereitstellung, der Fehleranalyse sowie dem Schutz vor missbräuchlichen Zugriffen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt im sicheren und funktionsfähigen Betrieb des Onlineangebots.

Für Hosting, Datenbank und E-Mail-Infrastruktur wird nach aktuellem technischem Stand die STRATO AG, Otto-Ostrowski-Straße 7, 10249 Berlin, eingesetzt. Die Verarbeitung erfolgt innerhalb der vertraglich vereinbarten Leistungen.

3. Kontaktaufnahme und Angebotsanfragen

Wenn Sie CEMES per E-Mail, Telefon, über das Online-Anfrageformular oder ein ausgefülltes PDF-Formular kontaktieren, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Bearbeitung der Anfrage verarbeitet. Bei Gruppen- und Unternehmensanfragen können dies Unternehmensdaten, Kontaktdaten, Teilnehmerzahlen, gewünschte Zertifizierungsstufen, Zeiträume, Rechnungsanforderungen und ergänzende Angaben sein.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Anfrage der Vertragsanbahnung dient. Für allgemeine Anfragen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; das berechtigte Interesse besteht in der sachgerechten Kommunikation und Dokumentation.

Bitte übermitteln Sie in Freitextfeldern keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten, sofern dies nicht ausdrücklich erforderlich und zuvor abgestimmt ist.

4. Online-Registrierung und Bestellung

Bei der verbindlichen Bestellung einer Zertifizierung werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse und optional Telefonnummer,
- Rechnungs- und Versandanschrift, optional Unternehmen und USt-IdNr.,
- Geburtsdatum zur Zuordnung und späteren Identitätsprüfung,
- gewählte Zertifizierungsstufe und Preis,
- Nachweise über Kenntnisnahme beziehungsweise Zustimmung zu Vertragsunterlagen,
- Registrierungsdatum sowie Zahlungs- und Freischaltungsstatus.

Die Daten werden serverseitig geprüft, teilweise in einer MySQL-Datenbank gespeichert und für Eingangsbestätigungen sowie die interne Bearbeitung per E-Mail übermittelt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b

DSGVO. Soweit gesetzliche Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten bestehen, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Pflichtfelder sind für den Vertragsabschluss erforderlich. Ohne diese Angaben kann die Bestellung nicht bearbeitet werden. Freiwillige Angaben können leer bleiben.

5. Rechnung und Zahlungsabwicklung

Zum Start erfolgt die Zahlung per Rechnung. Hierfür werden Bestell-, Kontakt-, Rechnungs- und Zahlungsstatusdaten verarbeitet. Je nach kaufmännischem Ablauf können Daten an Kreditinstitute, Steuerberatung, Buchhaltung oder Finanzbehörden übermittelt werden, soweit dies zur Zahlungsabwicklung oder Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO. LMS-Zugang und Prüfungsorganisation werden erst nach verbuchtem Zahlungseingang freigeschaltet.

6. Freiwillige Nutzung des Lernmanagementsystems

Nach Zahlungseingang kann ein Zugang zum separaten CEMES-LMS bereitgestellt werden. Für Einrichtung und Betrieb des Benutzerkontos können Name, E-Mail-Adresse, Benutzerkennung, Login- und Nutzungsdaten, bearbeitete Inhalte, Lernfortschritt sowie Ergebnisse freiwilliger Selbstchecks verarbeitet werden.

Die LMS-Nutzung ist freiwillig. Lernfortschritt und Selbstchecks beeinflussen weder die Zulassung zur Prüfung noch deren Bewertung. Rechtsgrundlage für die Bereitstellung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; Sicherheits- und Protokolldaten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet.

Beim Wechsel zum LMS gilt ergänzend die dort bereitgestellte Datenschutzerklärung. Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

7. Zertifizierungsprüfung, Aufsicht und Auswertung

Für Zulassung, Durchführung und Dokumentation der beaufsichtigten Onlineprüfung können Identitäts-, Kontakt-, Zulassungs-, Termin-, Prüfungs- und Ergebnisdaten verarbeitet werden. Zur Identitätsprüfung kann ein amtliches Ausweisdokument im Rahmen einer Sichtprüfung vorgezeigt werden. Eine Kopie oder dauerhafte Speicherung erfolgt nur, wenn dies gesondert angekündigt und rechtlich erforderlich ist.

Während der Remote-Aufsicht können Kamera und Mikrofon zur Echtzeitkontrolle eingesetzt werden. Ob und in welchem Umfang Aufzeichnungen erfolgen, muss vor der Prüfung ausdrücklich mitgeteilt werden. Ohne eine solche vorherige Information ist keine dauerhafte Aufzeichnung vorgesehen.

Geschlossene Auswahlfragen können automatisiert ausgewertet werden. Bewertet wird nach den veröffentlichten Prüfungsregeln; bei Fragen mit mehreren richtigen Antworten wird ein Punkt nur vergeben, wenn alle richtigen und keine falschen Optionen ausgewählt wurden. Einwendungen und technische Fehler werden einer menschlichen Prüfung zugänglich gemacht.

Rechtsgrundlage ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Maßnahmen zur Prüfungssicherheit und Missbrauchsvermeidung können zusätzlich auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt werden. Vor Einführung einer Aufzeichnungs- oder Proctoringlösung wird die konkrete Rechtsgrundlage gesondert geprüft.

8. Empfänger, Dienstleister und IHK

Innerhalb von CEMES erhalten nur diejenigen Personen Zugriff, die die Daten für Anfragebearbeitung, Vertragsabwicklung, LMS-Verwaltung, Prüfungsorganisation, Buchhaltung oder Zertifikatsausstellung benötigen.

Als externe Empfänger oder Auftragsverarbeiter kommen insbesondere Hosting- und E-Mail-Dienstleister, technische LMS- und Prüfungsdienstleister, Buchhaltungs- und Steuerdienstleister sowie Zahlungsinstitute in Betracht. Soweit Dienstleister Daten im Auftrag verarbeiten, werden die erforderlichen Vereinbarungen nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Eine Übermittlung an die IHK Halle-Dessau erfolgt nur, soweit sie für das abgestimmte Zertifizierungsverfahren und die Ausstellung des vorgesehenen Nachweises erforderlich ist und Rollen, Datenkategorien sowie Rechtsgrundlagen schriftlich festgelegt sind. Bis zur formalen Freigabe werden keine weitergehenden IHK-Datenübermittlungen zugesagt.

9. Cookies, lokale Ressourcen und externe Links

Die öffentlich zugängliche Website bindet Bootstrap, Skripte und Bilder nach dem derzeit geprüften Stand lokal ein. Im aktuellen Website-Code sind keine Analyse-, Marketing- oder Social-Media-Trackingdienste eingebunden.

Technisch notwendige Cookies oder vergleichbare Speicherungen können eingesetzt werden, wenn dies für ausdrücklich angeforderte Funktionen, Anmeldung oder Sicherheit erforderlich ist. Rechtsgrundlage für den Zugriff auf das Endgerät ist § 25 Abs. 2 TDDDG; die anschließende Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 DSGVO. Nicht notwendige Technologien werden nur nach vorheriger Einwilligung eingesetzt.

Links zum externen LMS oder zu anderen Websites übertragen erst beim Anklicken Daten an den jeweiligen Anbieter. Für die dortige Verarbeitung gelten die Hinweise des jeweiligen Dienstes.

10. Speicherdauer und Löschkriterien

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie für den jeweiligen Zweck erforderlich sind. Anschließend werden sie gelöscht oder eingeschränkt, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Verjährungsfristen entgegenstehen.

- Kontakt- und Angebotsanfragen: bis zur abschließenden Bearbeitung; bei Vertragsabschluss Übernahme in die Vertragsunterlagen.
- Bestell-, Rechnungs- und Zahlungsdaten: für die Vertragsdauer und die gesetzlichen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen.
- LMS-Konto und Nutzungsdaten: bis zum Ende der vereinbarten Bereitstellung beziehungsweise bis der Zweck entfällt.
- Prüfungs- und Zertifikatsdaten: solange dies für Ergebnismachweis, Einspruch, Zertifikatsprüfung und gesetzliche Nachweispflichten erforderlich ist.
- Server- und Sicherheitsprotokolle: bis sie für Betrieb, Fehleranalyse und Abwehr von Angriffen nicht mehr benötigt werden; längere Speicherung nur bei konkreten Sicherheitsvorfällen oder gesetzlichen Pflichten.

11. Rechte betroffener Personen

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere das Recht auf:

- Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),

- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Widerspruch gegen Verarbeitungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO (Art. 21 DSGVO),
- Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft.

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Nachricht an datenschutz@wasserstoffexperte.cemes.net. Zur Vermeidung unberechtigter Auskünfte kann ein geeigneter Identitätsnachweis verlangt werden.

Beschwerderecht

Sie können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Für Unternehmen mit Sitz in Brandenburg ist regelmäßig zuständig: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Telefon +49 33203 356-0, E-Mail Poststelle@LDA.Brandenburg.de.

12. Datensicherheit, Drittlandübermittlungen und Änderungen

CEMES trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten. Dazu gehören insbesondere verschlüsselte Übertragung, Zugriffsbeschränkungen, rollenbezogene Berechtigungen, Datensicherung sowie Protokollierung sicherheitsrelevanter Vorgänge.

Eine Übermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums ist nach aktuellem Stand nicht vorgesehen. Sollte künftig ein Dienst mit Drittlandbezug eingesetzt werden, informiert CEMES über Empfänger, Rechtsgrundlage und geeignete Garantien.

Diese Datenschutzerklärung wird angepasst, wenn sich Verfahren, Dienstleister oder rechtliche Anforderungen ändern. Maßgeblich ist die auf dieser Website veröffentlichte aktuelle Fassung.

Datenschutzanfragen: datenschutz@wasserstoffexperte.cemes.net | Telefon: +49 (0) 3574 / 124578